

An der Ostfront



[Bashmut](#) aka Artjomowsk heute ([Anblick vor dem Krieg](#))

Vor einem Jahr schrieb [Emily Harding](#) auf [Politico](#): „Get ready for a long war – If Russia captures Kyiv, the following insurgency could last a decade – but only if NATO helps.“ die [Frankfurter Rundschau](#) hat ihre Thesen damals zusammengefasst.

Auch Deutschland hat selbstredend „Sicherheitsexpertinnen“, zum Beispiel [Claudia Major](#) (der Name passt ja!). „Ja, der Krieg wird noch lange Zeit dauern. Ich rechne nicht mit einem Ende des Krieges im nächsten Jahr, wenn unsere militärische Unterstützung auf dem Niveau wie bisher bleibt.“

Ich fühle mich auch als [Sicherheitsexperte](#), habe sogar den Beruf dazu, und ich verfüge über genau so viele Fakten wie die zitierten Damen. Ich ziehe nur andere Schlüsse, die denen von [Dieter Bohlen](#) ähneln.

Die Russen haben die maßgebliche Verteidigungslinie der Ukraine im Donbass überrannt. Ich gehe auch davon aus, dass der Ukraine bald die Soldaten fehlen werden, um relevante Gegenangriffe starten zu können. Den Russen werden weder die Waffen noch die Munition noch die Soldaten ausgehen. Was

schließen wir also daraus?



Russische Soldaten im größten [Salzbergwerk Europas](#) in [Soledar](#), Donbass